

C

Informationen zur Oberstufe

- Überblick über die Profiloberstufe
- Fächerwahl für die Einführungsphase im Wahlpflicht- u. Wahlbereich

Beratungsmappe

- verbindlich anzulegen (analog oder digital)
- Fragen zur Oberstufe
- Notizen zu Beratungsveranstaltungen oder Beratungsgesprächen
- Kopien von Wahlbögen
- Kopien von Ab/Umwahlbögen
- etc.



Ziele der gymnasialen Oberstufe

Die Schüler sollen

eine breite und vertiefte Allgemeinbildung erreichen
wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für die
allgemeine Studierfähigkeit erwerben
ihren Bildungsweg auch berufsbezogen
fortsetzen können

Das besondere Ziel:

Stärkung des selbständigen Lernens und
wissenschaftspropädeutisches Arbeiten
mit
individueller Schwerpunktbildung



Aufbau der gymnasialen Oberstufe

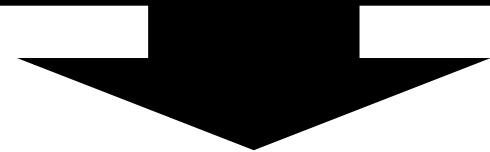
11.1		11.2						12.1		12.2		13.1		13.2									
Einführungsphase				Qualifikationsphase																			
<p>✧ Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen</p>				Versetzung												<p>Angebot von Schwerpunkten</p>				<p>⋮ Abiturprüfung (Zentralabitur) ⋮</p>			
<p>✧ (Wahl-) Pflichtunterricht und Wahlunterricht</p>																<p>Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte</p>				<p>✧ Unterricht in Kernfächern Schwerpunktfächern Ergänzungsfächern Wahlfächern Seminarfach</p>			
<p>✧ Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase</p>																<p>✧ Erwerb einer ► Gesamtqualifikation ◀ durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung</p>							

Leistungsbewertung in der gymnasialen Oberstufe

- ★ Leistungen in den Klausuren bzw. in der Facharbeit
- ★ Mitarbeit im Unterricht
 - mündliche Beiträge (Beteiligung am Unterrichtsgespräch, Referate, u.a.)
 - schriftliche Beiträge (Tests, Datensammlungen, Protokolle, Schülerbetriebspraktika u.a.)
 - experimentelle, gestalterische und praktische Leistungen



Zusammenfassende
Bewertung
am Ende eines Halbjahres mit den
Noten 1 bis 6



Umsetzung
der
Noten
in
Punkte

Das Punktesystem

+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0

Einführungsphase

Bereich	Aufgabenfeld	Fächer	Wochenstunden
Pflichtfächer	A	Deutsch fortgeführte Fremdsprache ²⁾ weitere Fremdsprache ²⁾ Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁴⁾	• 3 • 3 ¹⁾ • 3 ^{1) 3)} • 2
	B	Geschichte Erdkunde Politik-Wirtschaft Religion, WN oder Philosophie ⁶⁾	• 2 • 1 • 3 ⁵⁾ • 2
	C	Mathematik Biologie ⁷⁾ Chemie ⁷⁾ Physik ⁷⁾ Informatik ⁷⁾	• 3] • 2 → • 2] • 2
		Sport	• 2
Wahlfächer		Fremdsprache ¹⁾ neue zugelassene Fächer Sporttheorie ⁹⁾	
Wahlangebote		Arbeitsgemeinschaften Förderunterricht	

Klassen- und Kursunterricht

Im Klassenverband:

Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte,
Erdkunde, Politik-Wirtschaft, Sport

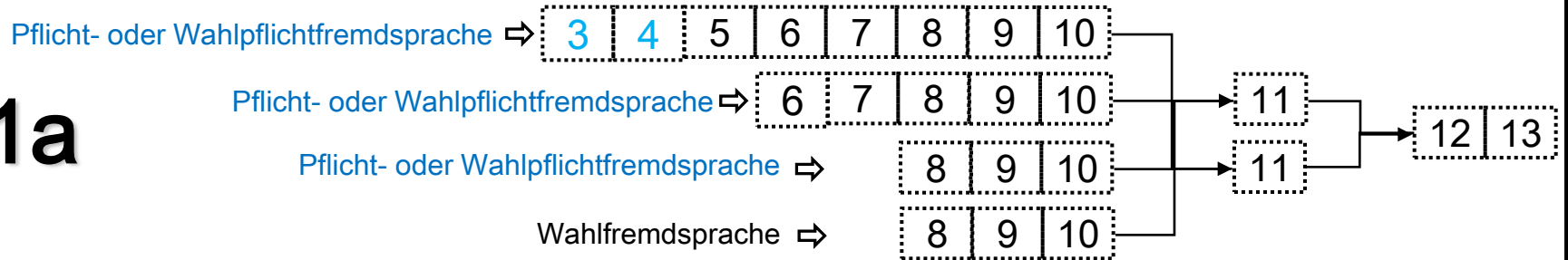
In Kursen:

2. FS, Phy, Ch, Bio, Inf., Ku, Mu, DS, Rel.,
Phil., WN, Wirtschaftslehre, Sporttheorie

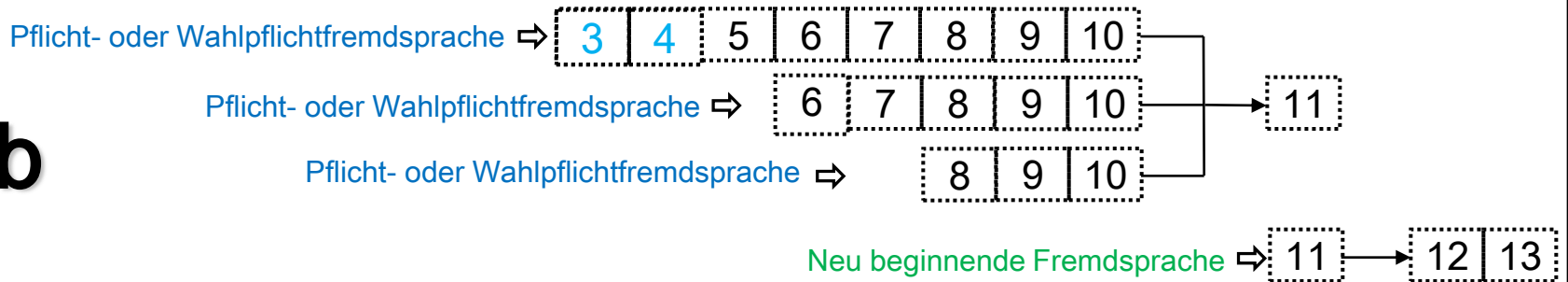


Erfüllung der Fremdsprachenbedingungen

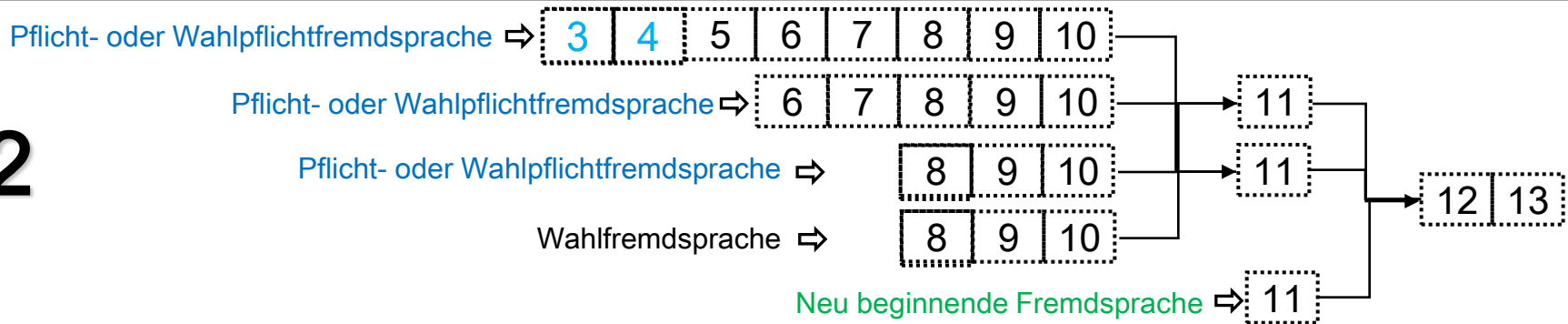
1a



1b



2



Neu beginnende Fremdsprache

- z.Z. Latein, Französisch, Spanisch, Niederländisch
- Es gibt keinen Anspruch auf einen Platz in diesen Kursen! SuS, die vorher keine 2. FS belegt hatten, werden bevorzugt behandelt.
- Wird die neu beginnende FS als 2. FS gewählt, muss sie in der Q-Phase durchgehend belegt werden. Achtung: erhöhte Wochenstundenzahl!
- Es ist nicht möglich, im Laufe der E-Phase in die alte 2. FS zurück zu wechseln.
- Die Ergebnisse von 2 Hj. gehen in die Abiturnote (Gesamtqualifikation ein)!



Werte u. Normen

- Kann in der Q-Phase nicht als Prüfungsfach gewählt werden
- Wird folglich in der E-Phase kaum angewählt, so dass i.d.R. kaum Kurse zustande kommen



Sporttheorie

Falls man Sport als Abiturprüfungsfach in Erwägung zieht, nimmt man im 1. oder 2. Halbjahr der E-Phase an einem 2-stündigen Kurs in Sporttheorie teil.

Diese Kurse werden in Kooperation mit den anderen Oldenburger Gymnasien angeboten.

Plätze sind nur eingeschränkt verfügbar. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



Wochenstundenzahl

- mindestens 30 Stunden
- max. drei Stunden mehr



Einrichtung von Kursen

- Ein Anspruch auf die Einrichtung eines bestimmten Kurses an der Cäci oder an einer anderen Schule besteht nicht.
- Ebenso wenig ein Anspruch auf einen Platz in einem Kurs an einer anderen Schule (Kooperation).



Teilnahme an Kursen an anderen Schulen (Kooperation)

- Wird ein Fach an der eigenen Schule angeboten u. sind genügend Plätze vorhanden, ist eine Kurswahl an einer anderen Schule nicht möglich.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Platz in einem Kurs an einer anderen Schule!



Konsequenzen von (Ab)Wahlen

- Eine Wahl oder eine Abwahl bestimmter Fächer will gut überlegt sein, da sie Konsequenzen für die Optionen in der Q-Phase hat.
- In der Q-Phase können nur Fächer als Prüfungsfächer belegt werden, in denen man schon in der E-Phase mindestens ein Halbjahr lang Unterricht hatte!



Kurswechsel

- zu Beginn des 2. Hj.
- nur möglich mit Genehmigung der Schulleitung
- ein Fach im Wahl(pflicht)bereich
- vorausgesetzt, dass für den abgewählten Kurs eine angemessene Größe gewährleistet bleibt, in dem neuen Kurs Platz ist und die Kursleitung nicht stärker belastet ist als die Kursleitung in Parallelkursen
- Fehlende Kenntnisse müssen selbstständig nachgeholt werden.



Klausuren

- in allen Fächern, außer in Sport
- i.d.R. 2-stündig
- in Deu, Ma, FS: 3 Klausuren pro Schuljahr
- in der neu beginnenden FS ggf. mehr als 3, aber dafür kürzere Klausuren
- Punkteskala von 00-15 Punkte
- Q-Phase: siehe Aushang im Glaskasten



Versetzung in die Qualifikationsphase

- Klassenkonferenz

Entscheidet nach schulrechtlichen Bestimmungen
sowie
pädagogischen und fachlichen Gesichtspunkten

- Kriterium

Kann eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase
erwartet werden ?

- Grundlage

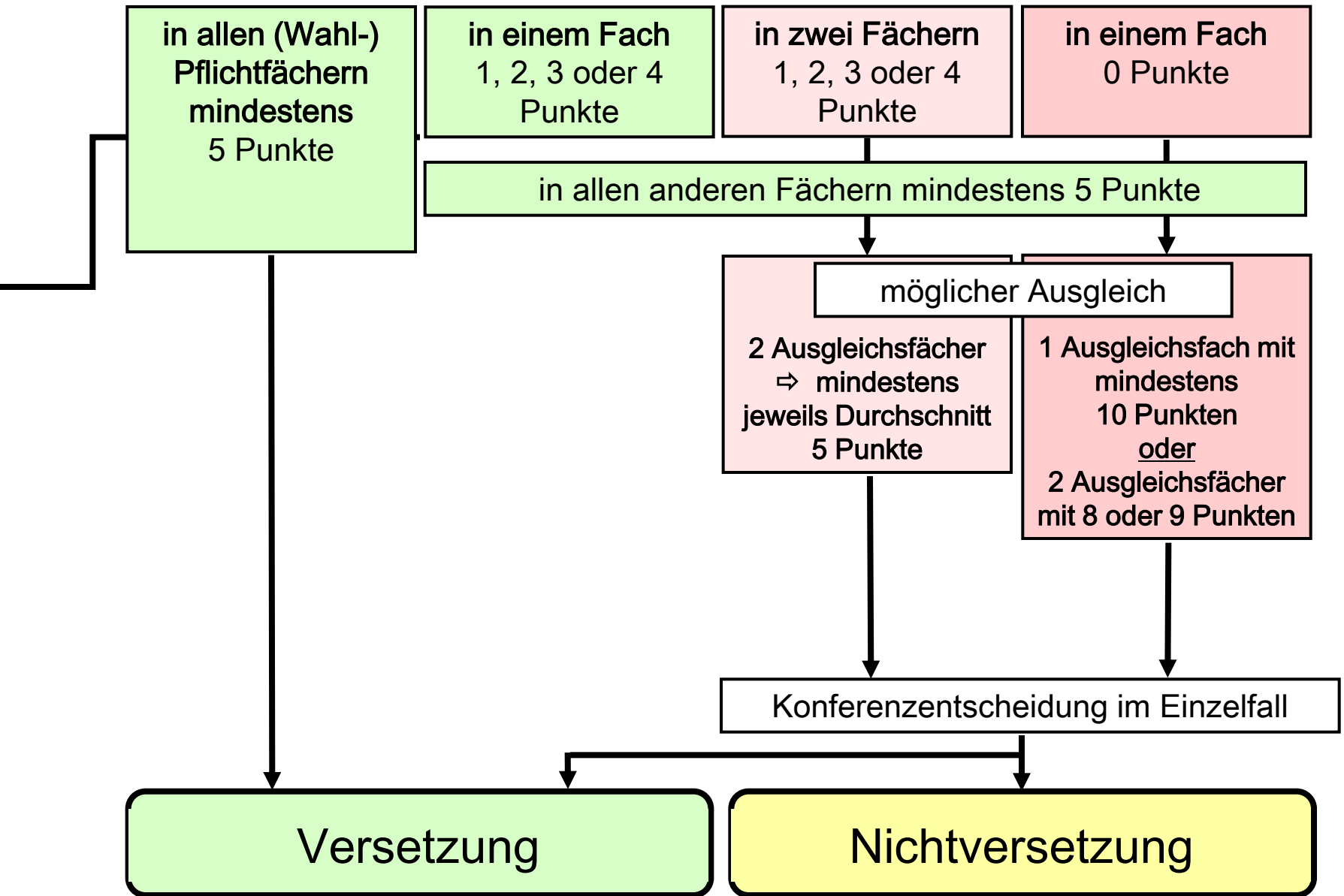
Alle Pflicht- und Wahlpflichtfächer in der Einführungsphase

- ✱ Anforderungen an Ausgleichsfächer

- Deutsch
- Mathematik
- fortgeführte Fremdsprache
- weitere Fremdsprache können nur untereinander ausgeglichen werden



Versetzung in die Qualifikationsphase



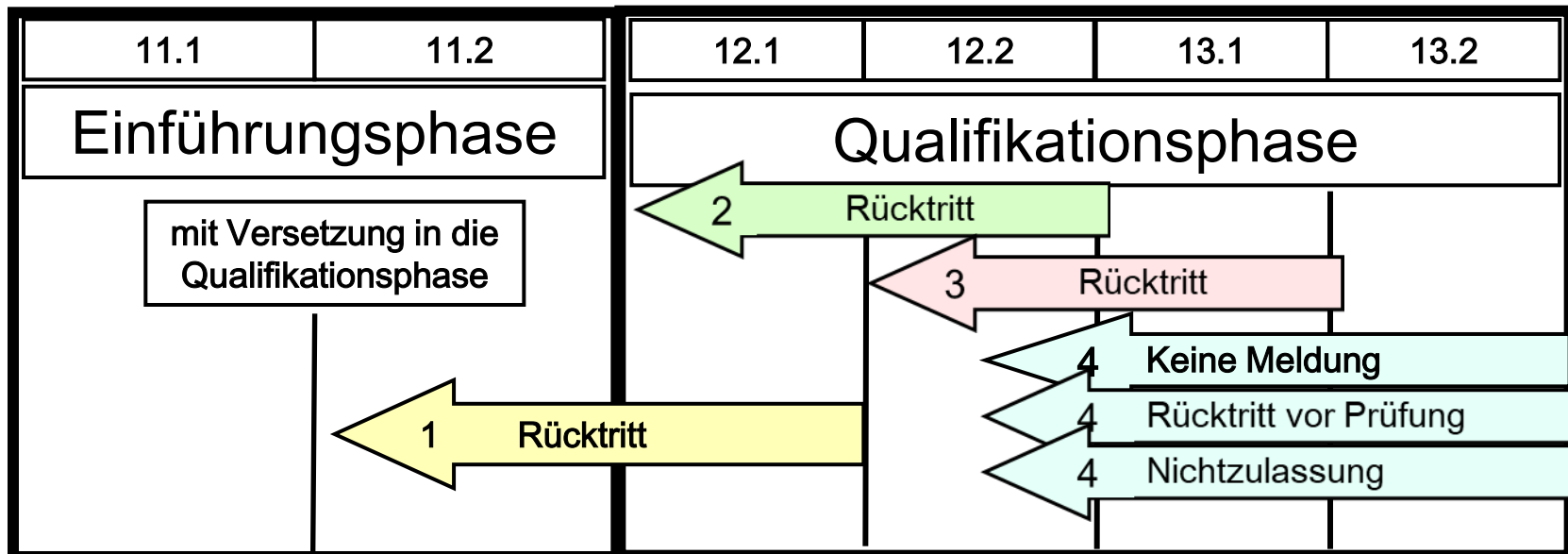
Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe

Regelfall:	3 Jahre
Mindestzeit:	2 Jahre
Höchstzeit:	4 Jahre

Überschreitung der Regelzeit

1. Rücktritt nach dem 1. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
 2. Rücktritt nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
 3. Rücktritt nach dem 3. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
 4. Rücktritt nach dem 4. Halbjahr der Qualifikationsphase
- ☞ Keine Meldung zur Abiturprüfung
 - ☞ Rücktritt vor Beginn der Abiturprüfung
 - ☞ Nichtzulassung zur Abiturprüfung

Zusätzlich möglich: Härtefall sowie Wiederholung nach Nichtbestehen des Abiturs



Teilnahmepflicht

- Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, regelmäßig am Unterricht teilzunehmen (Formular zu Beginn der E-Phase).
- Hat jemand Unterricht versäumt und kann deshalb die Leistung in einem Fach nicht bewertet werden, so gilt der Unterricht als mit „ungenügend“ abgeschlossen.
- Fehlende Kenntnisse müssen stets selbstständig nachgeholt werden.
- Einführung eines Versäumnisheftes
- Attestpflicht beim Fehlen bei Klausuren
- gemeinsame Nachschreibtermine



Aufgabenfelder

A

sprachlich-
literarisch-
künstlerisch

Deutsch
Englisch
Französisch
Latein
Griechisch
weitere
Fremdsprachen
Kunst
Musik
Darstellendes
Spiel

B

gesellschafts-
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft
Geschichte
Erdkunde
Rechtskunde
Philosophie
Pädagogik
Psychologie
Wirtschaftslehre
Religion
Werte und Normen

C

Mathematisch-
naturwissensch.-
technisch

Mathematik
Physik
Chemie
Biologie
Informatik
Ernährungslehre mit
Chemie

Sport
Seminarfach

C

Fächerarten in der Qualifikationsphase

Kernfächer

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik

(3 bzw. 5 Wo.-Std.)

2 Schwerpunktfächer

Je nach gewähltem Schwerpunkt

(5 Wo.-Std.)

Ergänzungs- und Wahlfächer

Weitere Pflicht- und Wahlfächer

(3 bzw. 5 Wo.-Std., Sport 2 Wo.-Std.)

Seminarfach

Es wird eine Facharbeit geschrieben

(2 Wo.-Std.)



Prüfungsfächer

Jeder Schüler hat fünf Prüfungsfächer

(P1, P2 und P3: fünfstündig – P4 und P5 dreistündig)

☀ 2 Fächer auf erhöhtem Niveau (P1, P2) schriftliche Abiturprüfung *)
(die beiden Schwerpunktfächer, doppelte Wertung)

☀ 1 Fach auf erhöhtem Niveau (P3) schriftliche Abiturprüfung *)
(einfache Wertung)

☀ 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P4) schriftliche Abiturprüfung *)¹⁾

☀ 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P5) mündliche Abiturprüfung

*) Eine zusätzliche mündliche Prüfung ist möglich.

¹⁾ Auf Wunsch besondere Lernleistung möglich

Wahl der Prüfungsfächer



Wahl der 5 Prüfungsfächer (P1, P2, P3, P4, P5) vor Eintritt in die Qualifikationsphase

Voraussetzung für eine Wahl:

- mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase
- bei neu begonnener Fremdsprache durchgehende Teilnahme
- bei fremdsprachig erteiltem Sachfach muss gleichzeitig die Fremdsprache als weiteres Fach gewählt werden

Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:



Drei schriftliche Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau



Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache ¹⁾, Mathematik

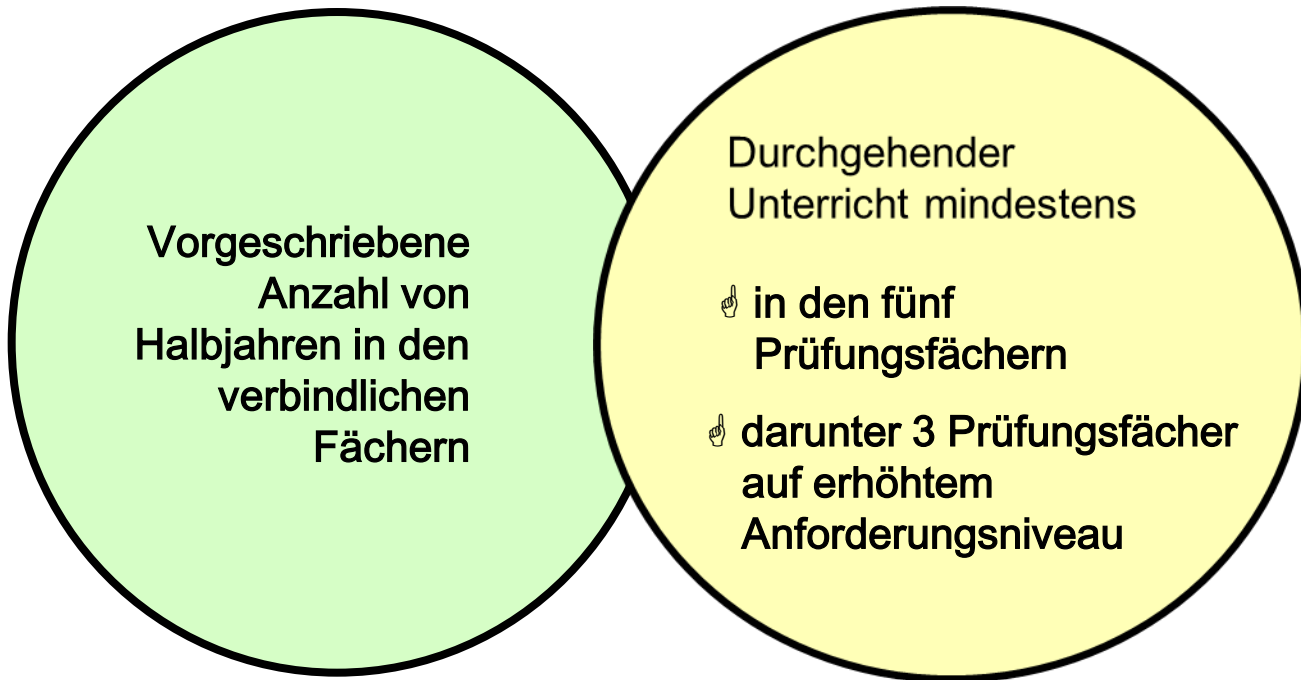


Aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach.

Wird Sport als Prüfungsfach gewählt, muss eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegen ²⁾



Belegungsverpflichtungen



- Mit 00 Punkten können Belegungsverpflichtungen nicht erfüllt werden.
- Von themengleichen Halbjahren kann nur eines auf die Belegungsverpflichtung angerechnet werden.

Schwerpunkte in der Qualifikationsphase und Belegungsverpflichtungen

Sprachlich	Math.-naturwis.	Mus.-künstl.	Gesellschaftsw.	Sportlich	WStd	Hj
De ³⁾	De	De ³⁾	De	De	3/5	4
FS ³⁾	FS	FS	FS	FS	3/5 ⁵⁾	4
Ma	Ma ⁷⁾	Ma ³⁾	Ma	Ma	3/5	4
NW	NW oder If	NW	NW	NW	3/5	4
Prüfungsf. B	Prüfungsf. B	Prüfungsf. B	Po/Ek/Wi ^{2)/Re/PI}	Prüfungsf. B	3/5	4
Fortgef. FS	NW oder Ma	Mu oder Ku	Ge	Sp m. Theorie	5 ¹⁾	4
			FS / NW / If ¹³⁾	FS / NW / If ¹³⁾	3 ⁵⁾	2
	NW / If ⁸⁾				3/5	4
Mu / Ku / DS ⁹⁾	Mu / Ku / DS ⁹⁾	Mu / Ku / DS ⁹⁾	Mu / Ku / DS ⁹⁾	Mu / Ku / DS ⁹⁾	3/5	2
Ge	Ge	Ge		Ge	3/5	2
Po	Po	Po	Po ¹⁰⁾	Po	3/5	2
Re/ WN / PI ¹¹⁾	Re / WN / PI ¹¹⁾	Re / WN / PI ¹¹⁾	Re / WN / PI ^{11) 12)}	Re / WN / PI ¹¹⁾	3/5	2
Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾		2	4
Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	2	3 ¹⁵⁾
Wahlfächer /weitere Fächer nach Anlage 3 ¹⁶⁾						
Mindestpflichtstunden					32	

Sprachlicher Schwerpunkt - Mögliche Schwerpunktfächer und Belegverpflichtungen

Beispiel 1	
Fächer	Std in Jg 12 u. 13
Deutsch	3 - 3 - 3 - 3
Fortgef. Fremdsprache P2	5 - 5 - 5 - 5
Mathematik P	3 - 3 - 3 - 3
Naturwissenschaft P3	5 - 5 - 5 - 5
Fortgef. Fremdsprache P1	5 - 5 - 5 - 5
PF aus B: Rel. / Phil. /WN P	3 - 3 - 3 - 3
Musik / Kunst / Darst. Spiel	3 - 3
Geschichte	3 - 3
Politik-Wirtschaft	3 - 3
Religion / WN / Philosophie	
Sport	2 - 2 - 2 - 2
Seminarfach	2 - 2 - 2
Zahl der Belegpflichtstunden	34 - 34 - 31 - 29
Kurse Einbringungsverpflichtung	32
Stundenzahl durchschn.	32

Beispiel 2	
Fächer	Std in Jg 12 u. 13
Deutsch P2	5 - 5 - 5 - 5
Fremdsprache	3 - 3 - 3 - 3
Mathematik P	3 - 3 - 3 - 3
Naturwissenschaft	3 - 3 - 3 - 3
Fortgef. Fremdsprache P1	5 - 5 - 5 - 5
PF aus B: Erdkunde P3	5 - 5 - 5 - 5
Musik / Kunst / Darst. Spiel	3 - 3
Geschichte	3 - 3
Politik-Wirtschaft P	3 - 3 - 3 - 3
Religion / WN / Philosophie	3 - 3
Sport	2 - 2 - 2 - 2
Seminarfach	2 - 2 - 2
Zahl der Belegpflichtstunden	37 - 37 - 34 - 32
Kurse Einbringungsverpflichtung	36
Stundenzahl durchschn.	35

Mathem.-naturwissenschaftl. Schwerpunkt - Mögliche Schwerpunktfächer und Belegverpflichtungen

Beispiel 1	
Fächer	Std in Jg 12 u. 13
Deutsch P3	5 - 5 - 5 - 5
Fremdsprache	3 - 3 - 3 - 3
Mathematik P	3 - 3 - 3 - 3
Naturwissenschaft P1	5 - 5 - 5 - 5
Naturwissenschaft P2	5 - 5 - 5 - 5
PF aus B: Rel/ Phil. /WN P	3 - 3 - 3 - 3
Musik / Kunst / Darst. Spiel	3 - 3
Geschichte	3 - 3
Politik-Wirtschaft	3 - 3
Religion / WN / Phil.	
Sport	2 - 2 - 2 - 2
Seminarfach	2 - 2 - 2
Zahl der Belegpflichtstunden	34 - 34 - 31 - 29
Kurse Einbringungsverpflichtung	32
Stundenzahl durchschn.	32

Beispiel 2	
Fächer	Std in Jg 12 u. 13
Deutsch P	3 - 3 - 3 - 3
Fremdsprache	3 - 3 - 3 - 3
Mathematik P2	5 - 5 - 5 - 5
Naturwissenschaft P1	5 - 5 - 5 - 5
Naturwissenschaft/ Inform.	3 - 3 - 3 - 3
PF aus B: Geschichte P3	5 - 5 - 5 - 5
Musik / Kunst / Darst. Spiel	3 - 3
Geschichte	
Politik-Wirtschaft	3 - 3
Religion / WN / Phil.	3 - 3
Sport P5	4 - 4 - 4 - 4
Seminarfach	2 - 2 - 2
Zahl der Belegpflichtstunden	36 - 36 - 33 - 31
Kurse Einbringungsverpflichtung	36
Stundenzahl durchschn.	34



Musisch-künstlerischer Schwerpunkt - Mögliche Schwerpunktfächer und Belegverpflichtungen

Beispiel 1	
Fächer	Std in Jg 12 u. 13
Deutsch P2	5 - 5 - 5 - 5
Fremdsprache P3	5 - 5 - 5 - 5
Mathematik	3 - 3 - 3 - 3
Naturwissenschaft P	3 - 3 - 3 - 3
Kunst oder Musik P1	5 - 5 - 5 - 5
PF aus B: Geschichte P	3 - 3 - 3 - 3
Musik / Kunst / DS	3 - 3
Geschichte	
Politik - Wirtschaft	3 - 3
Religion / Philosophie/ WN	3 - 3
Sport	2 - 2 - 2 - 2
Seminarfach	2 - 2 - 2
Zahl der Belegpflichtstunden	34 - 34 - 31 - 29
Kurse Einbringungsverpflichtung	32
Stundenzahl durchschn.	32

Beispiel 2	
Fächer	Std in Jg 12 u. 13
Deutsch P3	5 - 5 - 5 - 5
Fremdsprache P	3 - 3 - 3 - 3
Mathematik P2	5 - 5 - 5 - 5
Naturwissenschaft	3 - 3 - 3 - 3
Kunst oder Musik P1	5 - 5 - 5 - 5
PF aus B: Erdkunde P	3 - 3 - 3 - 3
Musik / Kunst / DS	3 - 3
Geschichte	3 - 3
Politik – Wirtschaft	3 - 3
Religion / WN / Philosophie	3 - 3
Sport	2 - 2 - 2 - 2
Seminarfach	2 - 2 - 2
Zahl der Belegpflichtstunden	34 - 34 - 34 - 32
Kurse Einbringungsverpflichtung	34
Stundenzahl durchschn.	33,5



Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt - Mögliche Schwerpunktfächer und Belegverpflichtungen

Beispiel 1	
Fächer	Std in Jg 12 u. 13
Deutsch P2	5 - 5 - 5 - 5
Fremdsprache P	3 - 3 - 3 - 3
Mathematik	3 - 3 - 3 - 3
Naturwissenschaft P	3 - 3 - 3 - 3
Geschichte P1	5 - 5 - 5 - 5
Beisp.: Erdkunde P3	5 - 5 - 5 - 5
Fremdspr. / Naturw. / Inform.	3 - 3
Musik / Kunst / Darst. Spiel	3 - 3
Politik-Wirtschaft	
Religion / WN / Philosophie	3 - 3
Sport	2 - 2 - 2 - 2
Seminarfach	2 - 2 - 2
Zahl der Belegpflichtstunden	34 - 34 - 31 - 29
Kurse Einbringungsverpflichtung	32
Stundenzahl durchschn.	32

Beispiel 2	
Fächer	Std in Jg 12 u. 13
Deutsch	3 - 3 - 3 - 3
Fortgef.Fremdsprache P2	5 - 5 - 5 - 5
Mathematik P	3 - 3 - 3 - 3
Naturwissenschaft	3 - 3 - 3 - 3
Geschichte P1	5 - 5 - 5 - 5
Beispiel: Religion/WN/Phil. P3	5 - 5 - 5 - 5
Fremdspr. / Naturw. / Inform.	3 - 3
Musik / Kunst / Darst. Spiel	3 - 3
Politik-Wirtschaft	3 - 3
Religion / WN / Philosophie	
Sport P 5	4 - 4 - 4 - 4
Seminarfach	2 - 2 - 2
Zahl der Belegpflichtstunden	36 - 36 - 33 - 31
Kurse Einbringungsverpflichtung	36
Stundenzahl durchschn.	34



Sportlicher Schwerpunkt - Mögliche Schwerpunktfächer und Belegverpflichtungen

Beispiel 1	
Fächer	Std in Jg 12 u. 13
Deutsch	3 - 3 - 3 - 3
Fremdsprache P	3 - 3 - 3 - 3
Mathematik P3	5 - 5 - 5 - 5
Naturwissenschaft P2	5 - 5 - 5 - 5
Sport mit Sporttheorie P1	6 - 6 - 6 - 6
PF aus B: Rel./Phil. /WN P	3 - 3 - 3 - 3
Fremdspr. / Naturw. / Inform.	3 - 3
Musik / Kunst / Darst. Spiel	3 - 3
Geschichte	3 - 3
Politik - Wirtschaft	3 - 3
Religion /WN / Philosophie	
Seminarfach	2 - 2 - 2
Zahl der Belegpflichtstunden	33 - 33 - 33 - 31
Kurse Einbringungsverpflichtung	34
Stundenzahl durchschn.	32,5

Beispiel 2	
Fächer	Std in Jg 12 u. 13
Deutsch P	3 - 3 - 3 - 3
Fremdsprache	3 - 3 - 3 - 3
Mathematik P3	5 - 5 - 5 - 5
Naturwissenschaft P2	5 - 5 - 5 - 5
Sport mit Sporttheorie P1	6 - 6 - 6 - 6
PF aus B: Erdkunde P	3 - 3 - 3 - 3
Fremdspr. / Naturw. / Inform.	3 - 3
Musik / Kunst / Darst. Spiel	3 - 3
Geschichte	3 - 3
Politik - Wirtschaft	3 - 3
Religion / WN / Philosophie	3 - 3
Seminarfach	2 - 2 - 2
Zahl der Belegpflichtstunden	36 - 36 - 33 31
Kurse Einbringungsverpflichtung	36
Stundenzahl durchschn.	34



Auslandsaufenthalt

- Beratungsgespräch mit Oberstufenkoordinatorin
- Schriftliche Beantragung bei der Schulleitung
- Informationsveranstaltung am 08.10.2020



Entscheidungen für die EP

1. Mindestens zwei FS
2. Religion, Philosophie oder WN
3. Mindestens drei der folgenden Fächer:
Informatik, Biologie, Chemie, Physik
4. Musik, Kunst oder DS
5. Wahlfächer:
Mu/KU/DS, Wirtschaftslehre, Sporttheorie

Voraussetzung für die Fächerwahl für die Q-Phase

Ein Fach, das man in der Q-Phase als Prüfungsfach wählen möchte, muss in der EP mindestens ein Halbjahr lang belegt worden sein.

Kurswahl online

- **Homepage** der Cäcilienschule unter Oberstufe: online-Wahlbogen zur E-Phase
- zum Üben: Fächer eingeben u. Fehlerliste „abarbeiten“ (homepage oder Indiware App)
- Fragen an Frau Schmidt oder Herrn Spanehl
- **04.02.2021 Fächerwahl** klassenweise **im Computerraum**
- **Wahlbögen unterschreiben** lassen
- **Abgabe der unterschriebenen Wahlbögen durch die Klassensprecherin oder den Klassensprecher (alphabetisch sortiert!) bei Herrn Spanehl**
- **am 08.02.2021**
- In Zweifelsfällen gilt der analoge (ausgedruckte u. unterschriebene) Wahlbogen.



Vielen Dank für Eure/Ihre
Aufmerksamkeit!

